

Waldschule GGS Lohmar - Hermann-Löns-Str. 37 - 53797 Lohmar

**Waldschule Gemeinschafts-
grundschule Lohmar**
Hermann-Löns-Str. 37
53797 Lohmar

Auskunft erteilt: Frau Groß
Zimmer:
Telefon: (02246) 5131
Fax: (02246) 16332
Internet: <http://www.waldschule-lohmar.de>
e-Mail: info@waldschule-lohmar.de

Ihr Schreiben/Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Datum

Gr

17.04.2008

An alle Eltern der Waldschule

Liebe Eltern!

Aufgrund aktueller und gehäufter Fälle von Kopflausbefall an unserer Schule möchte ich Sie hiermit auf die mit der Stadt Lohmar als Schulträger unserer Schule gemeinsam abgestimmte Vorgehensweise informieren:

Bei Erstbefall erwarten wir eine **schriftliche Bestätigung der Eltern** darüber, dass eine Erstbehandlung des Befalls erfolgreich mit dafür geeigneten Mitteln durchgeführt worden ist. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass Sie die Durchführung einer zweiten Behandlung 8 bis 10 Tage nach der Erstbehandlung schriftlich zusichern.

Zur Verringerung der Kopflausausbreitung – insbesondere **nach mehrmaligem Auftreten** in einer Einrichtung hintereinander – hat die Stadt Lohmar in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt entschieden, dass Kinder grundsätzlich nur dann wieder das Schulgebäude besuchen dürfen, wenn Sie durch **ärztliche Stellungnahme (Attest)** nachgewiesen haben, dass Kopflaus- bzw. Nissenfreiheit besteht bzw. eine Behandlung der Kinder gegen den Kopflausbefall erfolgreich durchgeführt worden ist.

Diese Entscheidung dient zum einen der Eindämmung der Verbreitung der Kopfläuse in Schulen und Gemeinschaftseinrichtungen, zum anderen dem Schutz der gesamten Klassen- und Schulgemeinschaft.

Wir alle sind daran interessiert, mit dem Kopflausbefall und seinen Folgen verantwortungsbewusst umzugehen und hoffen auf Ihre Unterstützung. Wir möchten sicher gehen, dass die Kopflausausbreitung und ihre unangenehmen Folgen den Kindern, ihren Familien und der Schule künftig möglichst erspart bleiben. Deshalb bitten wir Sie um Verständnis dafür, dass die o.g. ärztliche Bescheinigung erforderlich ist. Das wiederholte Auftreten von Kopfläusen an unserer Schule innerhalb kurzer Zeiträume macht diese Maßnahme erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Groß (stellv. Schulleiterin)